

GRAND PRIX 2014 LUDWIGSHAFEN

Sommer-Turnierserie Pétanque

Ab 2014 gibt es einen Grand Prix Ludwigshafen für Pétanque. Die Turnierserie findet im Wechsel an Montagen und Dienstagen an 7 Terminen statt. Eine regelmäßige Teilnahme ist wünschenswert, aber nicht grundsätzlich Pflicht. Die 4 besten Gesamttages-Ergebnisse eines Spielers fließen in die Wertung ein.

Um sich für die Finalrunde qualifizieren zu können, muss ein Spieler mindestens 4 von 7 Gesamttages-Ergebnisse vorweisen können.

Man findet Termine, Spielorte, Ablauf und Regeln, sowie eine Rangliste regelmäßig aktualisiert auf der Internetseite

petanque-in-lu.de

Termine und Orte

Die Spielabende 2014 finden an folgenden Terminen und Orten statt:

Wochentag	Termin	Ort
Dienstag	22.04.	Ludwigshafen-Oppau
Montag	12.05.	Ludwigshafen-Niederfeld
Dienstag	03.06.	Ludwigshafen-Oppau
Montag	23.06.	Ludwigshafen-Oppau
Dienstag	15.07.	Ludwigshafen-Oppau
Sommerpause		
Dienstag	09.09.	Ludwigshafen-Oppau
Montag	22.09.	Ludwigshafen-Niederfeld

Organisation: Jürgen Hatzenbühler in Zusammenarbeit mit den Athleten Bouclern Oppau und der DFG Lu-Ma.

Schon immer wollte der Autor gerne auch an Wochentagen für eine überschaubare Zeit im selbst gewählten Team eine kleines Turnier spielen, doch leider hatte bisher noch kein Verein ein solches angeboten. Selbst ist der Boulespieler und nach geeigneten Formen gesucht und abgewandelt, mögliche Partner angesprochen und gefunden, einen Namen gewählt und schon ist eine Serie geplant, der



Grand Prix Ludwigshafen

Die Turnierserie findet im Wechsel an Montagen und Dienstagen an 7 Terminen statt.

Eine regelmäßige Teilnahme ist wünschenswert, aber nicht grundsätzlich Pflicht. Die 4 besten Gesamttages-Ergebnisse eines Spielers fließen in die Wertung ein.

Um sich für die Finalrunde qualifizieren zu können, muss ein Spieler mindestens 4 von 7 Gesamttages-Ergebnisse vorweisen können.

Eine Rangliste wie auch die Spielorte mit Terminen sind auf der Internetseite petanque-in-lu.de einzusehen.

Ablauf

An jedem Spielabend werden drei Runden Pétanque nach einem vereinfachten Schweizer System gespielt:

1. Runde: frei gelost,
 2. Runde: Gewinner gegen Gewinner, Verlierer gegen Verlierer,
 3. Runde: 2x Gewonnen gegeneinander, 1x Gew.+1x Verl. gegeneinander, 2x Verloren gegeneinander;
- sollte die Anzahl der Lose in einem Topf nicht gerade sein wird jeweils hochgelost bzw. das letzte Los ist ein Freilos.

Es wird in jeder Runde mit einer Zeitbegrenzung von 50 Minuten plus 1 Aufnahme gespielt.

Bei Punkte-Gleichstand nach dieser Begrenzung wird eine weitere Aufnahme bis zur Entscheidung gespielt.

Die Teams können sich als Doublette oder als Triplette bis 17.55 Uhr einschreiben. Die Einschreibung erfolgt mit vollem Namen auf dem Anmeldebogen.

Es wird keine Lizenz benötigt.

Spielbeginn der ersten Runde ist 18.00 Uhr, der zweiten Runde 19.10 Uhr und der dritten Runde 20.20 Uhr.

Sind die Spielrunden vorzeitig komplett beendet, wird 5 Minuten nach der letzten Partie die neue Spielrunde entsprechend früher begonnen.

Ende gegen 21:30 Uhr

Regelungen

Die Auslosung jeder Runde wird in den Spielplanbogen eingetragen und ausgehängt, Platzwahl regeln die Mannschaften selbst.

Die Mannschaften sind selbst für das Messen von Kugeln und Entscheidungen verantwortlich.

Die Ergebnismeldung der Partien muss sofort nach Beendigung der Partie von beiden Mannschaften in den Spielplanbogen eingetragen werden. Es gilt das geschriebene Ergebnis, Reklamationen sind nach Eintragung nicht möglich. Nicht eingetragene oder unleserliche Ergebnisse im Spielplanbogen werden nach letztem Aufruf zur Eintragung für beide Mannschaften und deren Spieler 0:13 gewertet.

Bei einer ungeraden Zahl von Teams gibt es pro Runde ein Freilos, das für die betroffenen Spieler wie ein 13:7 Sieg gewertet wird.

Die Rangliste wird nach folgender Wertung errechnet:

1. Siege
2. Spielpunkte-Differenz
3. Selbst erspielte Punkte
4. Niedrigere Anzahl von Starts

Preisgelder

Bei jedem Grand Prix-Turnier wird ein Teil der Einnahmen aus den Startgeldern an die Tagessieger ausgeschüttet. Der Überschuss wird gesammelt und für die Ausrichtung des Grand Prix-Masters zum Saisonende verwendet, für das sich die 16 besten Spieler qualifizieren.

Das Startgeld von 1 Euro pro Spieler wird zu etwa 50% am jeweiligen Spielabend unter den erfolgreichsten Teams ausgeschüttet. Der verbleibende Rest wird unter den Finalrundenteilnehmern ausgespielt. Ort und Modus der Finalrunde wird noch bekannt gegeben.

	ab 15,- €	ab 25,- €	ab 35,- €	ab 45,- €	ab 60,- €	ab 75,- €
1. Platz pro Team	5,-	8,-	9,-	10,-	13,-	15,-
2. Platz pro Team	3,-	5,-	6,-	8,-	9,-	10,-
3. Platz pro Team		3,-	3,-	6,-	7,-	8,-
4. Platz pro Team			2,-	3,-	4,-	5,-

Gibt es in der Rangliste Wertungsgleiche Platzierungen wird das Preisgeld der nächsten Platzierung nach oben zugeschlagen und geteilt.



Termine und Orte

Die Spielabende 2014 finden an folgenden Terminen und Orten statt:



Wochentag	Termin	Ort
Dienstag	22.04.	Ludwigshafen-Oppau
Montag	12.05.	Ludwigshafen-Niederfeld
Dienstag	03.06.	Ludwigshafen-Oppau
Montag	23.06.	Ludwigshafen-Oppau
Dienstag	15.07.	Ludwigshafen-Oppau
Sommerpause		
Dienstag	09.09.	Ludwigshafen-Oppau
Montag	22.09.	Ludwigshafen-Niederfeld

7 Termine 4 Wertungen

Dank

Die Organisationsform und Regelungen sind in großen Teilen an die erfolgreiche Zwickelturnierserie in Hannover angelehnt bzw. mit Unterstützung von Matthias Helweg von dort übernommen.

Dank auch an die Vereine Athleten Bouler Oppau und DFG Lu-Ma für die Bereitschaft mitzumachen.

Ludwigshafen, 03.04.2014, Jürgen Hatzenbühler